

### Lesetext: Mehrgenerationenhäuser

Lies den Text und schreibe die passende Überschrift über den Abschnitt (Eine Überschrift kannst du zwei Mal verwenden)

*Gründe für das Verschwinden von Großfamilien unter einem Dach  
Gesundheit stärken durch Mehrgenerationenhäuser  
Warum interessieren sich Menschen für Mehrgenerationenhäuser?*

*Wenn Jung und Alt unter einem Dach leben, ist die Rede vom Wohnen im Mehrgenerationenhaus. Welche Vorteile das Generationenwohnen und die Gemeinschaft bieten und für wen sich solch eine besondere WG anbietet, liest du hier.*

1. ....

Wenn Menschen sich dafür entscheiden, in ein Mehrgenerationenhaus zu ziehen, spielt der Wunsch nach mehr Gemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung im Alltag eine überzeugende Rolle. Und Wohnen in Mehrgenerationenhäusern wird immer populärer. Kein Wunder: Liebe, Freundschaft, Geselligkeit und Gemeinschaft sind für viele Menschen wichtige Eckpfeiler fürs Glücklichsein. Andersherum: Wer einsam ist, wird schneller krank.

2. ....

Soziale Kontakte sind für unsere Gesundheit laut Ergebnis einer Meta-Analyse sogar wichtiger als regelmäßig Sport zu treiben. Das heißt, dass Personen mit angemessenen sozialen Kontakten statistisch länger leben. Höchste Zeit darüber nachzudenken, wie Einsamkeit, vor allem im Alter, vermieden werden kann. Ganz nach dem Motto „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ findet sich im Mehrgenerationenhaus zusammen, was glücklich macht. (...)

3. ....

Ein Haus, mehrere Generationen: Großeltern, Eltern und Kinder unter einem Dach – was früher ganz normal war, ist heute eher die Ausnahme. Durch eine sinkende Geburtenrate sowie eine erhöhte Mobilität durch das Arbeitsleben gibt es immer weniger zusammenlebende Großfamilien. Die Funktion der Familie, die früher als gegenseitige Unterstützung diente, verschwindet daher zunehmend.

4. ....

Doch das Bedürfnis nach generationsübergreifender Gesellschaft bleibt bei vielen Menschen. Meist sind es Menschen mittleren Alters, die sich nach einer lebhaften Umgebung mit jüngeren Menschen sehnen. Das müssen gar nicht unbedingt die eigenen Enkelkinder sein. Umgekehrt schätzen viele Singles und junge Familien Rat, Zeit und die Erfahrung älterer Mitmenschen.

### Vokabular

|                      |                       |                         |                    |
|----------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|
| -r Vorteil_e         | advantage_s           | etwas vermeiden         | to avoid something |
| -e Gemeinschaft      | community             | früher                  | in the past        |
| -e WG_s              | shared hous_es        | -e Ausnahme_n           | exception          |
| sich für/gegen etwas | to decide for/against | -e Geburtenrate         | birth rate         |
| entscheiden          | something             | gegenseitig             | mutual             |
| -e Unterstützung     | support               | verschwinden            | disappear          |
| -e Geselligkeit      | friendly company      | -s Bedürfnis            | need               |
| -r Eckpfeiler        | cornerstone           | generationsübergreifend | cross-generational |
| -s Glücklichsein     | happiness             | lebhaft                 | lively             |
| einsam sein          | to be lonely          | sich sehnen nach        | to long for        |
| -e Gesundheit        | health                | -r Rat                  | advice             |
| angemessen           | appropriate           | -e Erfahrung            | experience         |
| -e Einsamkeit        | loneliness            |                         |                    |

**Wohnen im Mehrgenerationenhaus: Welche Vorteile entstehen, welche Nachteile können auftreten?** Oh je – die Vorteile und die Nachteile sind durcheinander geraten – kannst du sie sortieren? Markiere: Vorteile (V) und Nachteile (N). Wenn nötig, dann benutze ein Wörterbuch.

- Geteilte Wohnkosten
- Eingeschränkte Privatsphäre
- Geteilte Verpflichtungen
- Hilfe im Alltag durch andere Mitbewohner (z.B. beim Einkauf, im Haushalt)
- Viele soziale Kontakte
- Enttäuschte Erwartungen
- Mehr Mobilität und somit Freiheiten (z.B. durch Carsharing oder Fahrdienste)
- Die eigene Lebenserfahrung wird wertgeschätzt
- Konflikte durch unterschiedliche Bedürfnisse
- Generationenkonflikte
- Kinderbetreuung durch ältere Mitbewohner
- Unterstützung bei der Pflege durch jüngere Bewohner zu Hause möglich
- Gemeinsame Freizeitgestaltung
- Streit bei der Kindererziehung
- Anderen helfen

Text wurde gekürzt und sprachlich z.T. vereinfacht.

Quelle: [Wohnen im Mehrgenerationenhaus: Leben in Gemeinschaft | GESUNDNAH AOK Baden-Württemberg](#)

Mit freundlicher Genehmigung von Norbert Eberle